

# Merkblatt Innovation

## ERP-Mezzanine für Innovation

360/361/364

Kredit

Zinsverbilligtes Mezzanineprogramm (Fremd- und Nachrangkapital) zur Finanzierung von Innovationsvorhaben bei etablierten mittelständischen Unternehmen.

### Förderziel

Das Programm "ERP-Mezzanine für Innovation" dient der langfristigen zinsgünstigen Finanzierung marktnaher Forschung und der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren / Prozesse oder Dienstleistungen sowie ihrer wesentlichen Weiterentwicklung in Deutschland.

Diese Forschungs- und Entwicklungsphase kann bis zum Beginn der kommerziellen Nutzung begleitet werden.

### Was wird gefördert?

Es werden sowohl Vorhaben unterstützt, die sich vom Stand der Technik in der EU abheben, als auch solche, die neu sind für den Antragsteller. Der Antragsteller muss das innovative Vorhaben in beiden Varianten selbst durchführen oder sich an einem solchen durch einen eigenen innovativen Beitrag wesentlich beteiligen (d. h. der Kern der Innovation liegt beim Unternehmen).

### Förderfähige Vorhaben

- umfassen Tätigkeiten der experimentellen Entwicklung.
- zielen darauf ab, eine genau definierte unteilbare Aufgabe mit klar fest gelegten Zielen durchzuführen.
- können aus mehreren Arbeitspaketen, Tätigkeiten oder Dienstleistungen bestehen.

Wenn zwei oder mehr Forschungs- und Entwicklungsvorhaben nicht eindeutig voneinander getrennt werden können und einzeln betrachtet keine Aussicht auf technologischen Erfolg haben, werden sie als ein einziges Vorhaben betrachtet.

Die Leitlinien der KfW Bankengruppe in der Kohlekraftwerksfinanzierung sind einzuhalten: [www.kfw.de/nachhaltigkeit](http://www.kfw.de/nachhaltigkeit).

### Folgende Kosten werden gefördert:

- **Betriebsmittel**
  - dem Vorhaben zurechenbare Personalkosten
  - dem Vorhaben zurechenbare Reise-, Material- und EDV-Kosten
  - Einzelkosten für Forschungs- und Entwicklungsaufträge sowie für Beratungs- und ähnliche Dienste
  - Kosten der Weiterentwicklung und Verbesserung auf Grund von Erfahrungen in der kommerziellen Nutzung einschließlich der Kosten für Testreihen
  - Maßnahmen zur Qualitätssicherung im Rahmen von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben

### Förderziel

Nutzen für den Antragsteller

### Förderung

Inhalt, Voraussetzungen, Kombinationsmöglichkeiten

## ERP-Mezzanine für Innovation

- Gemeinkosten, z. B. für zur Forschung und Entwicklung genutzte, **vorhandene** Aktiva können für die Dauer der FuE als Kosten (projekt- und zeitanteilige Abschreibungen bzw. Leasingaufwendungen) angesetzt werden.
- **Investitionen**, in Forschungs- und Entwicklungsvorhaben; sofern die angeschafften Güter über den Vorhabenszeitraum hinaus im Unternehmen genutzt werden, sind die projekt- und zeitanteiligen Abschreibungen bzw. Leasingaufwendungen anzusetzen.
- **"Vereinfacht ermittelte Kosten"**: Aus Vereinfachungsgründen können Kosten in Höhe von maximal 200 % der vorhabensbezogenen Personalkosten als Alternative zu förderfähigen Betriebs- und Investitionsmitteln angesetzt werden.

### Wie erfolgt die Finanzierung?

Die Finanzierung wird als integriertes Finanzierungspaket zur Verfügung gestellt, das aus einem klassischen Darlehen (Fremdkapitaltranche) und aus einem Nachrangdarlehen (Nachrangtranche) besteht.

Sofern eine reine Fremdkapitalfinanzierung gewünscht ist, kann diese für Vorhaben,

- die sich vom Stand der derzeitigen Technik in der EU abheben ("neu für die EU"), in diesem Programm bereitgestellt werden.
- die lediglich neu sind für den Antragsteller, über das Programm "ERP-Digitalisierungs- und Innovationskredit" zur Verfügung gestellt werden.

### Ist eine Kombination mit anderen Förderprogrammen möglich?

Eine Kombination des Programms ERP-Mezzanine für Innovation im Finanzierungspaket mit anderen haftungsfreigestellten Förderprogrammen der KfW ist ausgeschlossen.

Die Kombination einer Finanzierung aus dem ERP-Mezzanine für Innovation mit anderen Förderprogrammen ist im Rahmen der jeweils relevanten EU-Beihilfegrenzen möglich, sofern es nicht zu einer Überfinanzierung kommt. Die beihilferechtlichen Kumulierungsbestimmungen sind hierbei zu beachten (siehe hierzu "Allgemeines Merkblatt zu Beihilfen", Bestellnummer 600 000 0065).

### Wer kann Anträge stellen?

Das Programm wendet sich an etablierte Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, die seit mindestens zwei Jahren am Markt aktiv sind. Bei Beantragung eines Finanzierungspakets müssen mindestens zwei aussagekräftige Jahresabschlüsse vorliegen.

### Antragsberechtigt sind:

- Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, die sich mehrheitlich in Privatbesitz befinden und deren Gruppenumsatz 500 Mio. Euro nicht überschreitet.
- Freiberuflich Tätige, z. B. Ärzte, Steuerberater, Architekten.

Zur Ermittlung des Gruppenumsatzes werden der Umsatz des Antragstellers und die Umsätze der mit ihm verbundenen Unternehmen in voller Höhe addiert. Innenumsätze können herausgerechnet werden. Als verbundene Unternehmen gelten:

## ERP-Mezzanine für Innovation

- Unternehmen, an denen der Antragsteller direkt oder indirekt mit mehr als 50 % beteiligt ist,
- Unternehmen, die am Antragsteller direkt oder indirekt mit mehr als 50 % beteiligt sind sowie
- alle Unternehmen, die in einem formellen Konzernverhältnis stehen.

### Von einer Förderung ausgeschlossen sind:

- Antragsteller, in deren Gesellschafterkreis mehrere Unternehmen vertreten sind, deren jeweiliger Umsatz die Höchstgrenze übersteigt und die zusammen direkt oder indirekt zu mehr als 50 % am Antragsteller beteiligt sind.
- Treuhandkonstruktionen.
- Sogenannte In-Sich-Geschäfte, wie zum Beispiel der Erwerb eigener Unternehmensanteile oder aus dem Eigentum des Ehegatten beziehungsweise Lebenspartners, Vermögensübertragungen / -verschiebungen zwischen Unternehmen einer Unternehmensgruppe oder im Rahmen von Betriebsaufspaltungen oder zwischen Kapitalgesellschaften und deren Gesellschaftern.
- Umschuldung beziehungsweise Nachfinanzierung bereits abgeschlossener Forschungs- und Entwicklungsvorhaben sowie die Finanzierung von übernommenen Auftragsentwicklungen.

### Kreditbetrag

Es werden bis zu 100 % der förderfähigen Kosten finanziert. Der Kredithöchstbetrag beträgt 5 Mio. Euro und der Kreditmindestbetrag 25.000 Euro pro Vorhaben.

### Laufzeit

Die beiden Tranchen sind mit folgenden Maximallaufzeiten vorgesehen

- Fremdkapitaltranche: 10 Jahre bei höchstens 2 tilgungsfreien Anlaufjahren (10/2)
- Nachrangtranche: 10 Jahre bei 7 tilgungsfreien Anlaufjahren (10/7)

Die Mindestlaufzeit für Paketfinanzierungen (Fremdkapital- und Nachrangtranche) beträgt 6 Jahre, für reine Fremdkapitalfinanzierungen (neu für die EU) 2 Jahre.

### Zinssatz der Fremdkapitaltranche

- Die Programmzinssätze orientieren sich an der Entwicklung des Kapitalmarktes.
- Bei Vorhaben neu für die EU gelten besonders günstige Konditionen.
- Die Fremdkapitaltranche wird mit einem kundenindividuellen Zinssatz im Rahmen des am Tag der Zusage geltenden Maximalzinssatzes der jeweiligen Preisklasse zugesagt.
- Der Zinssatz wird unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Verhältnisse des Antragstellers (Bonität) und der Werthaltigkeit der für den Kredit gestellten Sicherheiten vom Finanzierungspartner festgelegt.

### Konditionen

Kreditbetrag, Laufzeit,  
Zinssatz, Bereitstellung,  
Tilgung

## ERP-Mezzanine für Innovation

Hierbei erfolgt eine Einordnung in eine der von der KfW für Fremdkapitaltranchen vorgegebenen Bonitäts- und Besicherungsklassen. Durch die Kombination von Bonitäts- und Besicherungsklasse ordnet der Finanzierungspartner den Förderkredit einer von der KfW vorgegebenen Preisklasse zu.

Jede Preisklasse deckt eine Bandbreite ab, die durch eine feste Zinsobergrenze (Maximalzinssatz) abgeschlossen wird. Der zwischen dem Antragsteller und dem Finanzierungspartner vereinbarte kundenindividuelle Zinssatz kann unter dem Maximalzinssatz der jeweiligen Preisklasse liegen. Einzelheiten zur Ermittlung des kundenindividuellen Zinssatzes entnehmen Sie bitte dem KfW-Merkblatt "Risikogerechtes Zinssystem", Bestellnummer 600 000 0038.

### Zinssatz der Nachrangtranche

- Die Programmzinssätze orientieren sich an der Entwicklung des Kapitalmarktes.
- Bei Vorhaben neu für die EU gelten besonders günstige Konditionen.
- Die Nachrangtranche wird mit dem am Tag der Zusage geltenden Programmzinssatz der jeweiligen Bonitätsklasse zugesagt.
- Für diese Tranche ordnet die KfW den Antragsteller (die Gruppe verbundener Kunden) in eine der 4 Bonitätsklassen für Nachrangtranchen ein.
- Die Konditionen werden risikoabhängig festgelegt.

Die Zinssätze beider Tranchen sind fest für die gesamte Laufzeit.

Die jeweils geltenden Maximalzinssätze (Soll- und Effektivzinssätze gemäß den gesetzlichen Bestimmungen) finden Sie in der Konditionenübersicht für die KfW-Förderprogramme im Internet unter [www.kfw.de/konditionen](http://www.kfw.de/konditionen) oder per Faxabruf Nummer 069 7431-4214.

### Bereitstellung

Erfüllt der Antragsteller die Fördervoraussetzungen, erhält er ein integriertes Finanzierungspaket, das aus einem klassischen Darlehen (Fremdkapitaltranche) und einem Nachrangdarlehen (Nachrangtranche) besteht. Der Anteil der Nachrangtranche ist abhängig vom Gruppenumsatz:

- Bis einschl. 50 Mio. Euro: 60 %
- Über 50 Mio. Euro: 50 %

Für alle Finanzierungen (Paket oder reines Fremdkapital für Innovationen "neu für die EU") gilt:

- Die Auszahlung des Kredites erfolgt nach Vorhabensfortschritt zu 100 % des Zusagebetrages.
- Die Abruffrist beträgt 12 Monate nach Kreditzusage. Eine Verlängerung kann vereinbart werden.

Vor Auszahlung des bzw. der KfW-Refinanzierungsdarlehen an den Finanzierungspartner ist ein Verzicht auf das Darlehen jederzeit möglich. Verzichtet der Kreditnehmer auf einen noch nicht abgerufenen Kredit, kann die KfW für dasselbe Vorhaben frühestens nach 6 Monaten einen neuen Kredit zusagen. Eine Antragstellung ist ohne Sperrfrist möglich, wenn das Vorhaben neu oder in wesentlichen Teilen verändert ist.

## ERP-Mezzanine für Innovation

### Tilgung

Während der tilgungsfreien Jahre zahlt der Kreditnehmer lediglich die Zinsen auf die abgerufenen Kreditbeträge. Für die Fremdkapitaltranche können bis zu zwei tilgungsfreie Anlaufjahre vereinbart werden. Danach wird der Kredit in gleich hohen, vierteljährlichen Raten getilgt.

Die Tilgung der Nachrangtranche erfolgt in zwölf gleich hohen, vierteljährlichen Raten zum Ende der Laufzeit. Eine vorzeitige außerplanmäßige Tilgung der beiden Tranchen ist ausgeschlossen. Das gilt auch für eine nur teilweise außerplanmäßige Tilgung.

Im Fall einer reinen Fremdkapitalfinanzierung erfolgt die Tilgung nach Ablauf der max. zwei tilgungsfreien Anlaufjahre jeweils in gleich hohen, vierteljährlichen Raten. Außerplanmäßige Tilgungen können nur gegen Zahlung einer Vorfälligkeitsentschädigung vorgenommen werden.

### Haftungsfreistellung

Der Finanzierungspartner wird von der Haftung für die Nachrangtranche freigestellt und tritt mit seinen Forderungen aus der Nachrangtranche im Rang hinter die Forderungen aller gegenwärtigen und künftigen Fremdkapitalgeber zurück.

Eine Haftungsfreistellung kann nur beantragt und zugesagt werden, wenn der Antragsteller über eine stabile Vermögens- und Ertragslage verfügt und die für ihn durch den Finanzierungspartner und die KfW ermittelte Ein-Jahres-Ausfallwahrscheinlichkeit maximal 4,4 % beträgt.

### Sicherheiten

Für die Fremdkapitaltranche sind bankübliche Sicherheiten zu stellen.

Bei einem integrierten Finanzierungspaket ist die für die Fremdkapitaltranche vorgesehene Besicherung im Kreditantrag zu benennen. Eine Absicherung mit Kontoguthaben (Tagesgeld, Festgeld, Termingeld) ist nicht zulässig. Darüber hinaus ist eine Absicherung der Fremdkapitaltranche mit Bürgschaften der Bürgschaftsbanken ausgeschlossen.

Für die Nachrangtranche sind vom Antragsteller keine Sicherheiten zu stellen. Nimmt der Finanzierungspartner Sicherheiten von dritter Seite (z. B. Gesellschafterbürgschaft) herein, so sind diese als Erweiterung des Haftungskreises auch für die Nachrangtranche heranzuziehen.

### Wie erfolgt die Antragstellung?

Die KfW gewährt Kredite ausschließlich über Finanzierungspartner. Die Antragstellung muss **vor** Beginn des Vorhabens erfolgen.

### Antragstellung

Unterlagen,  
Einwilligungserklärung,  
Beihilfe,  
Subventionserheblichkeit

### Welche Angaben bzw. Unterlagen sind bei Antragstellung durch Sie bereitzustellen?

- Das vom Antragsteller unterschriebene Antragsformular , Formularnummer 600 000 0141.
- Bei Beantragung im KMU-Fenster ist zusätzlich die Selbsterklärung zur Einhaltung der KMU-Definition (für verflochtene Unternehmen Formularnummer 600 000 0196; für nicht verflochtene Unternehmen Formularnummer 600 000 0095) erforderlich. Die Selbsterklärung verbleibt beim Finanzierungspartner.

## ERP-Mezzanine für Innovation

- Das vom Antragsteller vollständig ausgefüllte und unterschriebene Formular "ERP-Mezzanine für Innovation – Anlage Vorhabensbeschreibung", Formularnummer 600 000 4014.
- Zusätzlich bei Vorhaben, die besonders zinsgünstig gefördert werden, weil sie neu für die EU sind :
  - Bei Antragstellung ist der KfW ein von einem externen Sachverständigen erstelltes Gutachten vorzulegen. Zugelassene Sachverständige im Sinne dieses Förderprogramms müssen die "Anforderungen an externe Sachverständige" (Bestellnummer 600 000 4021) erfüllen. Die qualitativen Anforderungen an das Gutachten werden in einer Anlage zum Merkblatt der KfW "Muster eines Gutachtens" beschrieben (Bestellnummer 600 000 4022).

Das Gutachten wird der KfW zur Verfügung gestellt. Die Kosten für das Gutachten sind in diesem Programm mit finanzierbar.
  - Angaben über den Anreizeffekt der gewährten Beihilfe (z.B. wird ein neues Vorhaben ermöglicht, ein bestehendes ausgeweitet oder beschleunigt?).
- Das vom Antragsteller vollständig ausgefüllte Formular "Statistisches Beiblatt - ERP-Mezzanine für Innovation", Formularnummer 600 000 4012.

Als Programmnummern sind bei der Antragstellung anzugeben:

- Bei Beantragung eines Finanzierungspakets für die Fremdkapitaltranche 360 und für die Nachrangtranche 361.
- Sofern eine reine Fremdkapitalfinanzierung (Vorhaben ist neu in EU) gewünscht wird, geben Sie bitte die Nr. 364 an.

### **Bei Beantragung einer Finanzierung mit De-minimis-Förderung sind folgende Angaben zusätzlich erforderlich:**

- Anlage De-minimis-Erklärung des Antragstellers über bereits erhaltene De-minimis-Beihilfen, Formularnummer 600 000 0075. Die Anlage ist bei der KfW einzureichen.

### **Bei Beantragung eines integrierten Finanzierungspakets sind folgende Angaben bzw. Unterlagen zusätzlich erforderlich:**

#### **Angaben:**

- Angabe der vom Finanzierungspartner ermittelten Ein-Jahres-Ausfallwahrscheinlichkeit im Rahmen der Antragstellung
- Zusätzliche Risikoangaben von Freiberuflern, Einzelunternehmern sowie Personengesellschaften.
- Angaben zu Besitz und Beteiligungsverhältnissen

#### **Unterlagen:**

- Interne Kreditvorlage des Finanzierungspartners inklusive Votum oder risikoorientierte, bankmäßige Stellungnahme des Finanzierungspartners zum Antragsteller.

## ERP-Mezzanine für Innovation

- Sofern der Antragsteller einer Gruppe oder einem Konzern angehört, ist ein aussagefähiges Organigramm mit konkreten Angaben zu Besitz- und Beteiligungsverhältnissen beizufügen.
- Die letzten zwei Jahresabschlüsse des Antragstellers inklusive Vorjahreszahlen (gegebenenfalls Einzel- und konsolidierter Abschluss) einschließlich Verbindlichkeitspiegel bzw. bei nicht-bilanzierenden Antragstellern die letzten zwei Einnahmen-Überschuss-Rechnungen inklusive Vorjahreszahlen.
- Sofern beim Antragsteller eine Betriebsaufspaltung vorliegt, sind zusätzlich konsolidierte Zahlen von Besitz- und Betriebsgesellschaft einzureichen.
- Sofern der Antragsteller einer Gruppe oder einem Konzern angehört, ist zusätzlich ein konsolidierter Jahresabschluss der Unternehmensgruppe bzw. des Konzerns vorzulegen.
- Aktuelle Betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA), sofern der vorliegende Jahresabschluss/die vorliegende Einnahmen-Überschuss-Rechnung älter als 3 Monate ist. Gegebenenfalls sind die Daten auf konsolidierter Ebene vorzulegen.
- Berechnung der Kapitaldienstfähigkeit für die nächsten 3 Jahre.
- Risikoanlage B mit Formularnummer 600 000 0066.
- Anlage "Besitz und Beteiligungsverhältnisse", Formularnummer 600 000 0144.
- Freiberufler, Einzelunternehmer sowie Personengesellschaften benötigen Risikoanlage A mit Formularnummer 600 000 0143. Alternativ kann eine von der Hausbank plausibilisierte Aufstellung von Vermögen und Schulden, Einkünften und Ausgaben der jeweiligen Person beigelegt werden.

Vertiefende Informationen zur Ein-Jahres-Ausfallwahrscheinlichkeit finden Sie im KfW-Merkblatt "Risikogerechtes Zinssystem", Bestellnummer 600 000 0038.

### **Bei Beantragung eines integrierten Finanzierungspakets mit einem Kreditbetrag ab 500.000 Euro sind darüber hinaus folgende Unterlagen erforderlich:**

- Aktuelles Unternehmenskonzept/-planung inklusive der zentralen Planannahmen möglichst für die kommenden drei Jahre (Vermögens-, Ertrags-, Liquiditätsplanung)

### **Werden gleichzeitig mehrere Anträge als integrierte Finanzierungspakete gestellt und der Kreditbetrag beträgt insgesamt mindestens 10 Mio. Euro, sind darüber hinaus folgende Unterlagen erforderlich:**

- Weitere markt- und bankübliche Unterlagen zur Risikoprüfung (Angaben zu Produkten, Markt- und Wettbewerbssituation, Bewertung der Managementkompetenz etc.)

Alle Angaben zum Antrag sind durch Sie im Rahmen der Antragstellung bei Ihrem Finanzierungspartner zu unterschreiben.

Die KfW behält sich vor, ergänzende Unterlagen anzufordern, sofern dies für die Bearbeitung notwendig ist.

## ERP-Mezzanine für Innovation

### Hinweis zu Einwilligungserklärung/Auskunfteien

Im Rahmen der Kreditentscheidung wird die KfW immer dann eine **SCHUFA-Auskunft** (die KfW tauscht nur mit der SCHUFA Daten aus) einholen, wenn es sich um einen nicht bilanzierenden Antragsteller handelt. Dies gilt in diesem Programm für alle Anträge von

- Freiberuflern
- Kleingewerbetreibenden
- Gesellschaftern einer GbR

Auch hierfür benötigt der Finanzierungspartner Ihre schriftliche Zustimmung im Rahmen der Antragstellung.

### Hinweis zu beihilferechtlichen Regelungen

Die KfW vergibt in diesem Programm Beihilfen unter den nachstehenden beihilferechtlichen Regelungen (Komponenten):

#### A) Vorhaben neu für die EU

Komponente 12

Beihilfen für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben im Bereich der experimentellen Entwicklung auf Grundlage des Unionsrahmens für staatliche Beihilfen zur Förderung für Forschung, Entwicklung und Innovation durchgeführt, veröffentlicht im Amtsblatt der EU Nr. C 198/1 vom 27.06.2014. Die KfW ist verpflichtet, gemäß Abschnitt 6 des Gemeinschaftsrahmens entsprechende Jahresberichte über die gewährten FuEuL-Beihilfen an die EU-Kommission zu übermitteln.

Die KfW ist verpflichtet, Kredite mit gewährten Einzelbeihilfen von über 500.000 Euro nach Art. 9 Abs. 1 lit.c) i.V.m. Anhang III der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der Kommission vom 17. Juni 2014 (Amtsblatt der EU Nr. L 187 vom 26. Juni 2014) zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union sowie nach Ziffer 4.7. des Unionsrahmens für staatliche Beihilfen zur Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation der EU-Kommission vom 21. Mai 2014 (Amtsblatt der EU Nr. C 198 vom 27. Juni 2014) auf einer Beihilfe-Website der EU-Kommission zu veröffentlichen.

Unternehmen in Schwierigkeiten im Sinne der Leitlinien für staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung nichtfinanzieller Unternehmen in Schwierigkeiten sind von einer Förderung ausgeschlossen.

#### B) Vorhaben neu für das Unternehmen

Komponente 1

Beihilfen unter der De-minimis-Verordnung der EU (Verordnung (Nr. 1407/2013/EU vom 18.12.2013, veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Union L 352 am 24.12.2013).

Vertiefende Informationen finden Sie im KfW-Merkblatt "Allgemeines Merkblatt zu Beihilfen" Bestellnummer 600 000 0065.



## ERP-Mezzanine für Innovation

### **Hinweis zur Subventionserheblichkeit**

Die Angaben zur Antragsberechtigung, zum Verwendungszweck und zur Einhaltung der beihilferechtlichen Vorgaben der EU-Kommission sind subventionserheblich im Sinne von § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Subventionsgesetzes.

### **Hinweis ERP-Vergabebedingungen**

Die Allgemeinen Bedingungen für die Vergabe von ERP-Mitteln (Bestellnummer 600 000 0194) sind Bestandteil dieses Merkblatts.